

# Gutes tun und glücklich sein!

Dankeschön: 20 % Rabatt\*



Danke, dass Sie sich für ein Tier aus dem Tierheim entschieden haben!

Sie haben sich für ein Tierheimtier entschieden? Diesen tollen Schritt belohnen wir mit 20 % Rabatt\* auf die Erstausrüstung! Zudem geben wir Ihnen kompetente Tipps zur Pflege, Ernährung und zur ersten Ausstattung Ihres neuen Mitbewohners:

- Snacks, Nass- und Trockennahrung
- Transportbox, Käfig oder Stall
- Halsband, Leine und Spielzeug
- Bettchen, Kratzbäume und vieles mehr

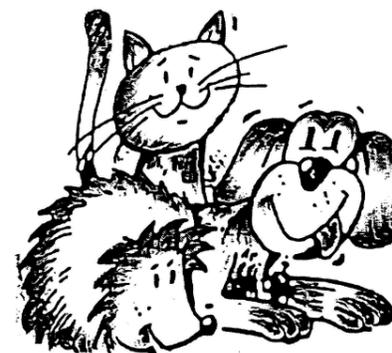
Rübig mit Tierheimstempel. Einlösung gegen Vorlage dieses Gutscheins im Fressnapf Weingarten und Fressnapf Wangen. Ausgenommen vom Rabatt sind Tiere, Zeitschriften, Bücher, Ungerüstete Coupon-Aktionen, bereits reduzierte Waren und Geschenkkarten.

Fressnapf Weingarten, Argonnenstraße 9/2  
88250 Weingarten, Tel. 0751 568 18 72

Fressnapf Wangen, Siemensstraße 6  
88239 Wangen, Tel. 07522 79 79 09



Was Tiere lieben



TIERHEIM



# Tierschutz blättle Nr: 141



Tierschutzverein Ravensburg-Weingarten u. Umgebung e.V.  
Geschäftsstelle:  
Tierheim 88276 Berg, Kernen 2  
Tel: 0751-41778



November, Dezember 2019, Januar 2020

Ein neues Prinzip für die Zahngesundheit

## DENTICUR<sup>®</sup> RF2

dental biofilm control



Kaustix, Lösung und Zahnpasta.

- potente Hemmung der Plaque
- Wirkstoff aus Arzneipflanzen
- Schonung der Mundflora
- frischer Atem

[www.denticur.de](http://www.denticur.de)

Exklusiv in der Tierarztpraxis

Dechra Veterinary Products  
Deutschland GmbH  
88323 Aulendorf  
[www.dechra.de](http://www.dechra.de)





Haben Sie mit Tieren Kummer,  
wählen Sie die Tierschutznummer:

Telefon 0751/41778  
Fax 0751/55 78 28 89  
Web: www.tierheim-berg.de  
E-Mail info@tierheim-berg.de



#### Dienstzeiten im Tierheim:

Besuchszeiten: Mo/Mi/Fr u. Sa  
Von 15.00-17.30 Uhr

Arbeitszeiten: täglich  
Von 7.30-17.30 Uhr  
Sonn- u. Feiertag v. 7:30-12 Uhr



Bürozeiten täglich außer So.  
Von 15 -17.30 Uhr

Besuche und Gespräche außerhalb dieser Zeiten  
gerne nach Vereinbarung.

#### Unsere Kontodaten:

Kreissparkasse RV  
IBAN: DE95 6505 0110 0048 0108 49  
BIC: SOLADES1RVB

RAIBA BERG  
IBAN: DE96 6506 2577 0101 0520 06  
BIC: GENODES1RRV

PayPal: info@tierheim-berg.de

Gläubiger ID: DE18 ZZZ0 0000 4636 93

Wir sind als gemeinnützig anerkannt.

#### Impressum

Druck und Herausgeber:  
Tierschutzverein Ravensburg-  
Weingarten und Umgebung e.V.  
Als gemeinnützig anerkannt.



Geschäftsstelle:  
Tierheim 88276 Berg, Kernen 2

Redaktion: das Tierschutz- und Tierheim - Team

Das „Tierschutzblättle“ erscheint vierteljährlich. Unsere Mitglieder erhalten es per Post oder Boten. Es liegt aus in Verkehrsämtern, Gemeindeverwaltungen, Tierarztpraxen, Geschäften und im Tierheim.

Anzeigen werden dankend ausgeführt, denn unser „Blättle“ wird ausschließlich durch die Anzeigen finanziert.  
Über Preise und Möglichkeiten informieren wir Sie gerne im Tierheimbüro (nachmittags) oder über das Tierheimtelefon.

#### TIERSCHUTZ – S T A M M T I S C H

Jeweils am 1. Mittwoch  
im Monat um 19.30 Uhr  
im Gasthof Hasen in Berg



06. November  
04. Dezember  
08. Januar  
05. Februar  
04. März

#### Alle Tierfreunde sind willkommen

Wir möchten uns nett  
unterhalten und gemütlich  
beisammen sitzen.  
Es können auch Problem-  
fälle mit Tieren besprochen werden.



#### ABGABEPREISE

<b>Hund</b>	geimpft, tierärztlich untersucht und gechipt	<b>175 €</b>
<b>Katze</b>	geimpft, kastriert, tierärztlich untersucht und gechipt	<b>85 €</b>
<b>Jungkatze</b>	geimpft, unkastriert, tierärztlich untersucht	<b>45 €</b>
<b>Kaninchen</b>	männlich, kastriert	<b>25 €</b>
<b>Meerschw.</b>	männlich, kastriert	<b>25 €</b>
<b>Kaninchen</b>	weiblich, unkastriert	<b>20 €</b>
<b>Meerschw.</b>	weiblich, unkastriert	<b>20 €</b>
<b>Chinchilla / Frettchen</b>		<b>20 €</b>

#### PENSIONSPREISE

<b>Hund</b>	<b>20 €</b>	<b>Katze</b>	<b>10 €</b>
<b>Chinchilla</b>	<b>6 €</b>	<b>Kaninchen</b>	<b>5 €</b>

#### Andere Tiere bitte anfragen.

Preise verstehen sich pro Tag.

Alle Preise inklusive 19 % Mehrwertsteuer

(Stand: März 2013)

#### Liebe Mitglieder und Tierfreunde,

schon neigt sich das Jahr 2019 wieder dem Ende zu. Nur noch wenige Wochen verbleiben, die sicherlich viele von Ihnen mit Vorfreude, aber auch mit Stress vor den Feiertagen verbringen.

Bestimmt besteht auch in diesem Jahr wieder in vielen Familien der Wunsch nach einem kleinen, knuddeligen Fellknäuel unter dem Weihnachtsbaum. Bitte widerstehen Sie dieser Versuchung! Bei Kindern flaut das Interesse an dem tierischen Familienzuwachs oft sehr schnell ab und die Erwachsenen müssen sich dann darum kümmern. Bedenken Sie: Auch süße kleine Fellknäuel werden größer und älter.



Falls Sie noch dabei sind, Ihren Garten für den Winter vorzubereiten, eine Bitte: seien Sie nicht zu ordentlich. Was für uns verblüht und damit nutzlos erscheint, ist nun für viele Schmetterlinge und Insekten noch Nahrung und bietet ihnen wie auch Raupen Überwinterungsunterschlupf. Auch für Vögel ist Verblühtes noch nützlich. Sie picken daraus die letzten Samen.

Pflanzen mit Hohlstengeln dienen vielen Wildbienenarten und Insekten als Winterquartier sowie als Nistplatz. Diese sollten dann im Frühjahr auch nicht zu früh abgeschnitten werden, damit die Wintergäste nicht in der Kompostieranlage landen. Und sieht es nicht einfach wunderschön verwunschen aus, wenn auf den Pflanzen und Stängeln der Raureif glitzert oder sich kleine Schneehäubchen gebildet haben? Auch Laub und Reisig-Haufen bieten vielen Gartenbewohnern einen geschützten Platz über die Winterzeit. Igel, Echsen, Käfer sowie Kröten und Blindschleichen nisten sich hier oder auch im Kompost ein.

Noch ein Blick zurück in eigener Sache: Der Herbst bescherte uns wieder eine wahre Katzenflut. 126 Katzenbabys haben wir aufgenommen, einige nur zwei bis drei Tage alt (sogar noch mit der Nabelschnur versehen). Insgesamt 25 Kätzchen mussten von Hand aufgezogen werden. Mühsam, aber auch immer wieder schön dabei zu sein, wenn so ein kleines, hilfloses Knäuel sich zu einem verschmusten, verspielten oder draufgängerischen Halbstarcken entwickelt.

#### Was wir uns für 2020 wünschen:

- ... dass Tierbesitzer Verantwortung übernehmen und ihre Haustiere kastrieren, chippen und registrieren lassen.
- ... dass Politiker endlich Verantwortung übernehmen und den Tieren den Schutz zukommen lassen, der ihnen per Gesetz zusteht. Nämlich Artikel 20a aus dem Grundgesetz, der da lautet: „Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.“ Sowie §1 Tierschutzgesetz: „Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.“

Wir haben bislang leider kein wirkliches Tierschutzgesetz, sondern nur ein Tiernutzgesetz. Das muss sich ändern!

365 Tage im Jahr steht das Tierheim-Team bereit, um sich um verlorene, vermisste, gefundene und ungewollte Fellchen zu kümmern und ihnen einen liebevollen und sicheren Aufenthalt bei uns zu bereiten, bis sie in ein eigenes, warmherziges Nest vermittelt werden. Das wird auch im Jahr 2020 so sein.

Ich wünsche Ihnen nun eine geruhige Winterzeit, gemütliche Feiertage im Kreis Ihrer Familie sowie einen guten und gesunden Jahresbeginn.

Herzlichst  
Ihre Martina Schweitzer  
Vorsitzende des Tierschutzvereins  
Ravensburg-Weingarten u. Um-  
gebung



## Christkind

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und unsere Schützlinge haben wieder kleine Wunschzettel an das Christkind. Sie werden bei der Fa. Dehner in Ravensburg, dem Hagebaumarkt in Bad Waldsee und der Fa. Fressnapf in Weingarten an einem Tannenbaum hängen. Wir möchten allen Spendern, freiwilligen Helferinnen und Helfern, allen Sammelstellen



und Menschen, die für unsere Tiere sammeln und gesammelt haben, herzlich **DANKE** sagen.

## NATÜRLICHES HÖREN



**MACHEN SIE DEN HÖRTEST  
JETZT KOSTENLOS BEI UNS!**

Optik & Hörgeräte  
**böhler**

Karlstraße 25  
88250 Weingarten:  
Telefon: (07 51) 55 30 54  
optik-boehler@t-online.de  
www.optik-boehler.de

## Leserbriefe Originaltexte

Hallo liebes Tierheim,

ich, Kater Samy (bei euch bekannt als Toodles) wollte mich recht herzlich für alles was ihr für mich getan habt bedanken. Bei meiner neuen Familie bin ich im Katzenparadies gelandet, hier gibt es alles was mein Katzenherz begehrt! von vielen verschiedenen Spielsachen über abwechslungsreiches Essen bis hin zum Kratzbaum ist einfach alles dabei. Wie ihr auf den Bildern sehen könnt, hab ich mich super eingelebt und bin hier auch sehr glücklich. Viele Grüße euer Samy



**Wir lösen Zugangsprobleme!**  
Als dynamisch innovativer Dienstleister mit über 4.800 Arbeitsbühnen in mehr als 400 Ausführungen bieten wir Ihnen Top-Service, höchste Sicherheit sowie absolute Spitzenqualität und sind in der Lage, jedes Zugangsproblem mit modernster Technik zu lösen.  
**Mieten Sie Arbeitsbühnen schnell, sicher und effektiv. Vertrauen Sie auf mateco - vertrauen Sie auf Qualität und Sicherheit.**

mateco GmbH · NL Ravensburg  
Rautenühl 11  
88214 Ravensburg  
T +49 751 7692435-0  
www.mateco.de · info@mateco.de

**mateco**  
YOUR BETTER WAY UP

**MEDIAPARTNER**  
BARBARA MÜLLER

[www.mediapartner-ravensburg.de](http://www.mediapartner-ravensburg.de) [www.roctmany.de](http://www.roctmany.de)

Ihre Ansprechpartner für  
Presse · Öffentlichkeitsarbeit · Grafik

**Ärgern Sie sich nicht zu sehr:**

Der **Karosserie-Profi** **hilft!**  
...macht wieder Spaß am Auto

**Hagelschadeninstandsetzung**

**Karosserie Kordeuter GmbH**  
Autolackiererei-Karosserie-Instandsetzungen  
88276 Berg-Kasernen · Ravensburger Straße 1  
**Fachbetrieb** Telefon (07 51) 560350 · Telefax (07 51) 5603516

• Bei Schäden an Blech und Lack •

## TIERBESTATTUNG

Pferde · Esel  
Hunde · Katzen  
Vögel · Nager · Exoten

Inhaberin **Ortrun Kresse**

Tel. 07564 94 93 803  
Mobil: 0170 88 88 41 0

### Hallo liebes Team vom Tierheim Berg!

Nun ist die kleine Mini schon fast einen Monat bei uns und wir möchten euch wissen lassen wie es ihr geht. Sie macht das alles super! Sie ist sehr mutig und dank unserem Kater war sie relativ schnell in unseren Alltag involviert. Die beiden machen fast alles zusammen. Da die kleine immer an dem Kater hängt nennen wir sie mittlerweile schon "Lennys kleiner Schatten". Die beiden verstehen sich sehr gut. Bisher sind die beiden noch nie sonderlich laut geworden oder haben sich geärgert. Bis jetzt sind wir der Meinung, dass wir sowohl unserem Kater (der sich übrigens eher immer mehr mit Mini befasst als mit uns), als auch Mini einen Gefallen getan haben und beide glücklich sind. Auf's Klo geht sie jetzt auch verlässlich.

Wir sind also alle happy und stolz auf die kleine Maus die sogar schon aus unserer Hand frisst.  
Liebe Grüße aus Unteressendorf  
Alberto & Dominique



### Kennen Sie ihn schon – den Tigerschnegel?

Gleich einmal vorweg: Schätzen Sie sich glücklich, wenn Sie ihn in Ihrem Garten vorfinden. Denn er ist sozusagen die Gesundheitspolizei in Ihrer Grünanlage. Außerdem gehört er nicht der Gattung der Schnecken an, sondern der Familie der Schnegel. Bereits 1758 wurde er wissenschaftlich von Carl von Linné beschrieben.

Der Tigerschnegel wird bis zu 20 cm lang und hat meist eine gepunktete und/oder gestreifte Zeichnung. Die Tage verbringt er unter Steinen, Holzhaufen, Steinritzen und in feuchten Kellern oder im Müll, zum Beispiel auch unter umgestülpten Blumentöpfen und ähnlichem. Er ist strikt nachtaktiv. In ordentlichen, sterilen Gärten fühlt er sich nicht wohl. Ursprünglich kam der Tigerschnegel wohl aus West- und Südeuropa, hat sich aber als Neozoon bereits in der ganzen Welt ausgebreitet.

Was ihn als Gartenbewohner so attraktiv macht, ist sein Appetit auf andere Schneckenarten und -eier, wie beispielsweise die roten und braunen Wegschnecken (Nacktschnecken). Außerdem gehören zu seiner Nahrung Pilze, Moos und Flechten sowie abgestorbene Pflanzenteile und auch Aas. Er ist also **keine Gefahr** für Nutzpflanzen und Blumen. Vielmehr hält er den Garten sauber und düngt gleichzeitig den Boden durch die Verwertung von totem organischem Material und sorgt somit für ein ökologisches Gleichgewicht. Sein Aktionsbereich befindet sich im Umkreis von fünf bis zehn Metern um sein Nachtquartier. Daher wäre es empfehlenswert, ihm mehrere geeignete Tagesruheplätze anzubieten.

Der Tigerschnegel hat sowohl weibliche als auch männliche Geschlechtsorgane, ist also ein Zwitter. Auffallend ist das akrobatische Verhalten bei der Paarung. Ineinander verschlungen hängen die beiden Schnegel kopfüber an einem Schleimfaden an einer senkrechten Fläche herunter, während die Befruchtung vollzogen wird. Sogar Selbstbefruchtung wurde schon in Gefangenschaft beobachtet. Im Juli/August erfolgt die erste Eiablage und im Juni/Juli des darauffolgenden Jahres die zweite. Jedes Mal werden zwei bis vier Gelege gebildet mit jeweils 100 bis 200 durchsichtigen Eiern. Leider werden viele von ihnen durch Parasitenbefall vernichtet. Nach 19 bis 25 Tagen schlüpfen die winzigen, blass-weißen Schnegel. Erst nach einer Woche bekommen sie die ersten Tupfen und Streifen. Mit circa 18 Monaten ist der Schnegel geschlechtsreif und kann drei bis vier Jahre alt werden.

Auch der Tigerschnegel hält Winterschlaf. Falls er ein Plätzchen in Ihrem Garten zum Überwintern gefunden hat, wird er sich im Frühling ausgehungert gleich an der ersten Nacktschneckengeneration gütlich tun und somit von Anfang an deren Anzahl begrenzen.

Im Jahr 2005 wurde der Tigerschnegel zum Weichtier des Jahres in Deutschland gewählt, 2018/2019 in Österreich. Er steht kurz vor der Aufnahme in die Liste der vom Aussterben bedrohten Tiere. Bieten Sie ihm also einen Lebens-/Überlebensbereich in Ihrem Garten. Vermeiden Sie Schneckenkorn, Bierfallen, Salzmisshandlung oder andere tierquälerische Abwehrmethoden, denn diesen fallen nicht nur die Schädlinge zum Opfer, sondern auch ökologische Nützlinge wie beispielsweise der Schnegel.



## Der Weg zur Regenbogenbrücke



... und die kleine Seele kam am Himmelstor an und Gott fragte sie: „Was war das Schönste in deinem Leben?“

„Ich wurde geliebt“, sagte die kleine Seele.

Sie haben vielleicht viele Jahre in einer innigen Beziehung mit Ihrem vierbeinigen Freund verbracht. Man hat gemeinsam schöne und weniger schöne Momente erlebt, ist vielleicht Seite an Seite gealtert und hat viele Stunden zusammen gekuschelt.

Haben Sie einen tierischen Freund, kommen vielleicht eines Tages folgende Fragen auf: Leidet mein Freund, hat er noch Lebensfreude, besteht eine unheilbare zehrende Krankheit oder ist die mögliche Behandlung nur noch eine Qual für ihn? Zehrt das Alter an ihm – werden die Ruhephasen immer länger, fallen die Bewegungen schwer, ist kaum noch Appetit oder Durst vorhanden, gibt es Anzeichen von Demenz, zieht er sich immer öfter zurück? Wie sieht es mit seiner Lebensqualität aus? Kann oder muss ich ihn sogar erlösen? Niemand von uns möchte einen solchen Tag erleben und doch kann man ihm nicht immer ausweichen.

Sie sollten sich und Ihrem Tier gegenüber ehrlich sein. Die Entscheidung sollte aber **immer** im Interesse und zum Wohl des Tieres ausfallen. Unsere Bedürfnisse dürfen hier nicht im Vordergrund stehen, beispielsweise wenn uns die Pflege eines alten oder kranken Tieres Zeit und Mühe kostet. Denken Sie daran, er oder sie war auch in jeder Lebenssituation an Ihrer Seite, hat sie aufgemuntert, Ihnen beigestanden, hat Trost spendet. Nun kommt der Moment, in dem Sie die bedingungslose Liebe Ihres Tieres zurückgeben können.

Wie aber merken Sie, wann der richtige Zeitpunkt für einen würdevollen Abschied ist? Tiere versuchen solange wie möglich zu verbergen, dass es ihnen nicht gutgeht. Dies ist von der Natur so geregelt, damit mögliche Fressfeinde nicht aufmerksam auf ihre Schwäche werden. Es kann daher aber auch sein, dass Ihr Tier, wenn Ihnen etwas auffällt, möglicherweise schon längere Zeit gelitten hat.

Manchmal fallen uns Tierbesitzern winzige Kleinigkeiten in den Bewegungen oder im Verhalten unseres vierbeinigen Freundes auf. Dann sollten Sie einen Tierarzt aufsuchen, um Ihre Beobachtungen abklären zu lassen. Liegt eine Krankheit vor, sind Art, Ausmaß und das allgemeine Wohlbefinden des Tieres zu berücksichtigen, aber auch das Alter. Aufwändige, langwierige oder für das Tier qualvolle Behandlungen, die keine Heilungschance bieten und nur darauf ausgerichtet sind, das Leben (unnötig) zu verlängern, sollten vermieden werden. Es sollte immer gut abgewogen werden, welchen Nutzen das Tier aus der Behandlung zieht. Manche Tumore, die im Alter entstehen, wachsen oft sehr langsam, sodass es vorteilhafter für das Tier sein kann, keine Operation durchzuführen, sondern ihm so gut wie möglich die Lebensqualität und Lebensfreude zu erhalten.

Gerade bei einem älteren Tier, für das es keine wirkliche Heilungschance gibt oder das schwere Unfallverletzungen aufweist, sollte man gut überlegen, ob ein bislang glückliches Tierleben so enden muss – unter Schmerzen und eventuell auch noch allein – von seinem Menschen getrennt. Hören Sie sich daher alle Vor- und Nachteile einer Behandlung an und berücksichtigen Sie immer auch das Alter Ihres Tieres. Wenn Sie Zweifel haben, können Sie sich die Beurteilung eines zweiten Tierarztes einholen.

Versuchen Sie, sich in Ihr Tier hineinzuversetzen und die Lage aus tierischer Sicht zu betrachten. Denn wir Menschen haben eine ganz andere Auffassung von Leben und Tod.

Es ist hinlänglich bekannt, dass sich Tiere in der freien Wildbahn oft zum Sterben zurückziehen. Sie wissen um den nahen Tod. Vielleicht gibt auch Ihr Tier Ihnen kleine Hinweise auf den bevorstehenden Abschied. Hören Sie darauf!

## Leserbriefe Originaltexte

### Liebes Tierheimteam

heute Morgen war es mir ein Bedürfnis mir meine Trauer von der Seele zu schreiben. Wenn Sie möchten, dürfen Sie gerne meine Zeilen im nächsten Blättle veröffentlichen, falls Sie dafür Platz haben. Beiliegend ein aktuelles Foto meiner Diva Lora-Liese. Mit freundlichen Grüßen  
Waltraud B.

**Lora-Liese trauert,**  
gestern durfte Snickers meine alte Katzendame über die Regenbogenbrücke gehen, da sie sehr krank war und man ihr nicht mehr helfen konnte. Adieu, Snickers. Du warst mir viele Jahre eine treue Lebensbegleiterin. Lora-Liese tigerte die ganze Nacht maunzend und suchend durch die Wohnung, auf der Suche nach Snickers. Lora-Liese die eingebildete Katzendame, die der Meinung ist, sie sei etwas Besseres.

Eine so zu sagen von und zu. Dabei ist sie nur eine normale Miese. Keine Katze vom Züchter mit Stammbaum in der Schublade. Nein sie kommt vom Tierheim. Kaum zu glauben, dass diese Diva trauert. Auch mir schmeckt heute Morgen der Kaffee nicht – keine Snickers mehr die sich auf den Stuhl neben mir setzt und mir beim Frühstück Gesellschaft leistet. Da hocke ich also Mutterseelen allein am Tisch, der Kaffee wird kalt. Während Lora-Liese immer noch maunzend und suchend durch die Wohnung läuft. Auch der Hund liegt zusammengerollt in seinem Körbchen. Auch er scheint zu spüren, dass seine Snickers nie mehr bei ihm liegt und sich an ihn schmiegt. Adieu Snickers



### Hallo liebe Tierpfleger/innen,

wir freuen uns jeden Tag sehr über unseren Max (bei Euch hat er Oskar geheißen), den wir am 8.6. bei Euch abgeholt haben. Es geht ihm sehr gut bei uns!

Vielen Dank nochmal und schöne Grüße,  
Klara und Lukas P. mit Eltern



### Liebes Tierheim

Unserer Momo ( ehemals Roxy) geht es sehr gut. Sie ist total kinderlieb und spielt sehr gern. Außerdem ist sie verschmust und mag gern Füße :-). Wir sind alle sehr glücklich mit ihr. Viele Grüße  
Familie Rauch



### Hallo liebe Tierfreunde,

Ich bin Marian heiße aber jetzt Jimmy und ich habe bis 12. August bei Euch gewohnt. Möchte mich nur mal melden dass es mir gut geht bei meiner neuen Katzenmama. Sie hat mich ausgesucht weil ich genau zu ihrem Teppich passe.

Abends bevor wir ins Bett gehen darf ich auch ein bisschen Fernsehen.



Auch wenn es schwerfällt, bleiben Sie ruhig, denn gerade jetzt braucht Ihr treuer Gefährte Sie – den Ruffelührer – warmherzig und stützend an seiner Seite. Vermitteln Sie jedoch Unruhe, Hektik und Angst oder gar Unverständnis, wird dies auch das Tier spüren und verunsichert und ängstlich reagieren.

Wenn Sie den Abschiedstermin planen können, gestalten Sie diesen Moment bitte möglichst ruhig und stressfrei für Ihr Tier – falls möglich in der vertrauten Umgebung zu Hause. Haben Sie noch weitere Haustiere, ermöglichen Sie diesen bitte auch, Abschied von dem Verstorbenen nehmen zu können. Denn unter Umständen kann sonst das plötzliche Verschwinden des Kumpels Unruhe, Unsicherheit und Stress verursachen. Tiere sehen und erleben den Tod anders als wir Menschen, im Einklang mit der Natur und mit der bemerkenswerten Fähigkeit loszulassen.

Lassen Sie Ihren vierbeinigen Liebling diesen Weg **nicht** allein gehen. Er/sie braucht Ihre Nähe (und Trost). Es ist nicht leicht, aber stellen Sie sich vor, wie verlassen und hilflos Ihr Tier sich in diesem Moment fühlen muss. Denn bisher waren Sie sein Mittelpunkt im Leben. Katzen schnurren nicht nur aus Wohlbehagen, auf Grund von Schmerzen oder zwecks Selbstheilung oder -beruhigung, sondern oft auch, wenn sie im Sterben liegen.

Leider müssen Sie auch vorab entscheiden, was mit Ihrem verstorbenen Tier geschehen soll. Kann/soll es bei Ihnen im Garten beerdigt werden oder wird es eingäschert und auf einem Tierfriedhof beigesetzt?

Manchmal begegnet uns unsere Umwelt mit Unverständnis, denn „es ist ja nur ein Tier“. Für uns Tierfreunde aber ist es viel mehr als das: ein Gefährte, ein Partner, ein fester Halt in unserem Leben.

Das Wort Euthanasie kommt aus dem Griechischen und bedeutet „gutes Sterben“ (Eu = gut, Thanatos = Sterben). Es liegt in unserer Verantwortung, unserem tierischen Liebling ein gutes Sterben zu ermöglichen.

Nehmen auch Sie sich Zeit für Ihre Trauer. Sie haben Ihrem Tier einen unschätzbaren letzten Liebesbeweis gegeben. Es wird für immer Teil Ihres Lebens sein.

Auszug aus „**Ich hab nur Dich**“ aus unserem Tierschutzblättle Nr.131:

- Begleite mich auch in schweren Zeiten, sage nie: „Ich kann so was nicht sehen“ oder „es soll in meiner Abwesenheit“ geschehen.

- Sei bei mir, auf meinem letzten Weg, so ist es leichter für mich – mit Dir an meiner Seite, auf Deinem Arm.

### Warum Hunde kürzer leben als Menschen

Diese Geschichte erzählte ein amerikanischer Tierarzt:

Ich wurde einmal zur Untersuchung eines sehr kranken zehnjährigen Wolfshundes „Belker“ gerufen. Leider konnte ich nur Krebs im Endstadium feststellen und Hoffnung auf Heilung gab es nicht mehr. Gemeinsam mit den Besitzern wurde eine Euthanasie im eigenen Haus geplant, wo auch der sechsjährige Sohn Shane zugegen sein sollte. Als der Moment gekommen war, streichelte Shane „Belker“ zum letzten Mal. Er war so ruhig, dass ich nicht sicher war, ob der Junge überhaupt verstand, was da vor sich ging. Nachdem der Hund ruhig verstorben war, saßen wir alle noch beisammen und sprachen über die traurige Tatsache, dass Hunde so viel kürzer leben als Menschen. Shane hatte zugehört und sprach: „Ich weiß, warum.“ Wir waren alle sehr überrascht, als er sprach: „Menschen werden geboren, um zu lernen ein gutes Leben zu führen, alle zu lieben und immer freundlich zu sein. Nun, Hunde wissen dies alles schon, daher müssen sie nicht so lange leben wie wir.“

Noch nie hatte ich etwas Tröstlicheres gehört.





Baugeschäft und Zimmerei  
– alles aus einer Hand!

Brühlwiese 2 · Fronhofen · Tel. 0 75 05 / 289



## Spenden (sammeln) ist einfach.

Unsere Spendenplattform „HERZENSIDEEN“ – Mit der KSK Ravensburg direkt helfen“ bringt gemeinnützige Vereine und interessierte Spender mit nur wenigen Klicks zusammen. Unkompliziert und kostenlos.

Weitere Informationen unter [www.ksk-rv.de/herzensideen](http://www.ksk-rv.de/herzensideen)

Eine Zusammenarbeit von



## Rasselbande

Auch jetzt im November haben wir noch immer knapp 30 Jungkatzen bei uns im Tierheim, die sich nach einem liebevollen neuen Zuhause sehnen. Die Kleinen sind zwischen 6 Wochen und 6 Monaten alt. Sie alle werden erst geimpft und frühestens ab einem Alter von 10 bis 12 Wochen von uns vermittelt. Die kleinen Racker sind sowohl männlich als auch weiblich und haben unterschiedlichste Fellfarben und -längen. Während sich die einen etwas zurückhaltender zeigen, sind die anderen für jeden Schabernack zu haben. Falls ihr also noch einen oder mehrere neue Familienmitglieder sucht, schaut möglichst bald einmal bei uns vorbei.



## IRMIE

Unsere liebevolle und menschenbezogene Seniorin Irmie wurde aufgefunden und zu uns ins Tierheim gebracht. Sie ist ca. 12 Jahre alt und liebt ihren Menschen über alles. Viele Streicheleinheiten sind bei ihr ein absolutes Muss. Aufgrund einer Schilddrüsenüberfunktion bekommt Irmie täglich Medikamente und sollte deshalb möglichst wenig Stress ausgesetzt werden. Ein hektischer Haushalt, in dem es sehr turbulent zugeht, wäre für sie nicht geeignet. Andere Katzen toleriert sie zwar, braucht sie aber nicht zwingend um sich, da sie ihren „Dosenöffner“ gern für sich allein hat. Für unsere Irmie suchen wir ein ruhiges Plätzchen bei lieben Menschen, die gerne ein wenig Zeit mit ihr verbringen möchten und bei denen sie den Rest ihres Katzenlebens verweilen darf.



NEUES ZUHAUSE GESUCHT

## Die Ehrenamtlichen suchen



Hier wollen wir uns an alle wenden, die Lust haben bei unserem Flohmarkt mit zu arbeiten.

Seit Jahrzehnten ist unser Flohmarkt ein fester Bestandteil der Tage der offenen Tür.

Über die Jahre wurde er immer umfangreicher und jetzt bieten wir alles, was das Herz begehrt.

Die Anfänge waren recht bescheiden mit einem kleinen Tisch im Innenhof. Allmählich wurde der Flohmarkt größer ... und nun haben wir einen überdachten Standort mit Regalen rundum.

Was wir suchen, sind **"neue Flöhe, die einsteigen und mithelfen"**.

Der Zeitaufwand ist folgender: wir bauen 1 Woche vorher auf, täglich ca. 4 Std. (wir sind 4 bis 5 Personen), dann kommen die 2 Tage der offenen Tür und danach wird an 3 Tagen aufgeräumt.

Auch wenn Sie nicht so viel Zeit investieren können/möchten, sind Sie herzlich willkommen.

Wir freuen uns auch über „kleine Flöhe“, die zwischendurch mit anpacken.

Wir hoffen von ganzem Herzen, dass sich Interessierte melden!

Darauf freut sich das Flohmarkt-Team.

## Oberzeller Lichtermarkt

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr soll auch in diesem Jahr der kleine, aber feine Weihnachtsmarkt von Reiner Daiber / Wirtshaus Krattenmacher stattfinden.

Tina und Armin Brenner bieten auch in diesem Jahr wieder Holzfiguren (s. Bilder) zum Verkauf an und der Reinerlös (im vergangenen Jahr stolze 550,00 €) soll auch wieder den Tieren im Tierheim in Berg zugute kommen.



## Seite der Jugendgruppe



Anfang Juni 2019 haben wir den Jugendnewsletter des Deutschen Tierschutzbund e.V. zum Thema **„Weil jede Mahlzeit zählt“** erhalten. Weil jedes vegane Gericht ein Beitrag für den aktiven Tierschutz ist, wurde im Rahmen einer Verlosung dazu aufgerufen, eine Aktion zum Thema „Weil jede Mahlzeit zählt“ zu starten und einen kurzen Bericht und Fotos einzusenden. Da wir erst Anfang des Jahres zu diesem Thema aktiv waren und vegane Aufstriche zubereitet und verkostet haben (siehe Blättle Ausgabe Mai 2019 - Juli 2019), haben wir diese Aktion eingeschickt und somit an der Verlosung teilgenommen. Aus allen Einsendungen wurden vier Gewinnergruppen gezogen. Ende Juli 2019 erhielten wir die Mitteilung, dass wir unter den Gewinnern sind und uns über ein Aktionspaket für jedes Gruppenmitglied, welches an der Aktion teilgenommen hat, freuen können. Das hat uns natürlich total gefreut!

Unsere Aktion „Kinder lesen Katzen vor“ ist nach wie vor aktuell. Wir freuen uns, dass sie so gut bei den Katzen ankommt. Alle haben ihren Spaß und Freude an der Aktion!





## Jugend- gruppe,- Termine



Jede Gruppe trifft sich 1 x im Monat im Tierheim. Immer samstags von 9:30 bis 12:30 Uhr.

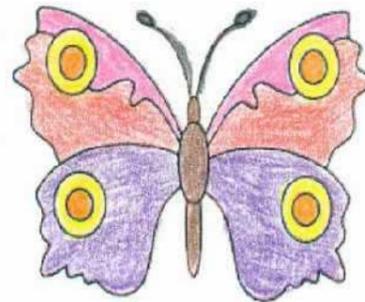
Nach der Sommerpause geht's weiter:

- 12.10. (Gruppe 1)**
- 26.10. (Gruppe 2)
- 16.11. (Gruppe 1)**
- 30.11. (Gruppe 2)
- 14.12. (Gruppe 1)**

Wenn du Interesse hast, dann melde dich bei uns, unter

**Jugendgruppe.tierheim@web.de**

Kati (Jugendgruppenleiterin)



### Schon gewusst?

Manche Schmetterlingsarten suchen sich im Herbst geschützte Stellen und Verstecke. Bei uns in Deutschland überwintern allerdings nur sechs der etwa 180 Tagfalterarten. Die restlichen Arten fliegen in den Süden oder überwintern als Raupe, Puppe oder Ei. Der Kleine Fuchs und das Tagpfauenauge sind zwei der bekanntesten Schmetterlinge, sie verstecken sich teilweise in unseren Kellern und Garagen, wenn es dort kühl genug ist. Falls ihr überwinterte Falter findet, lasst sie einfach an Ort und Stelle und sorgt an den ersten warmen Tagen im Frühjahr dafür, dass sie ein geöffnetes Fenster finden, um hinauszufiegen.

### Haustier des Jahres 2020 - Das Meerschweinchen -

Die Stiftung Bündnis Mensch & Tier hat das Meerschweinchen zum Haustier des Jahres 2020 gewählt.

#### Kurzer Steckbrief:

Lateinischer Name: Cavia porce

Klasse: Säugetiere

Größe: 12—30 cm

Gewicht: 500—1200 g

Alter: bis zu 10 Jahre

Ernährungstyp: Pflanzenfresser

Nahrung: , Heu, Gemüse, Gräser

Geschlechtsreife: ca. nach 30 Tagen

Paarungszeit: ganzjährig

Tragzeit: 50—150 Tage (artabhängig)

Sozialverhalten: Rudeltiere





Dr. Raufeisen & Dr. Wiedmann  
**Kleintierpraxis in Baienfurt**

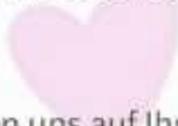
[www.kleintierpraxis-baienfurt.de](http://www.kleintierpraxis-baienfurt.de)

Niederbieger Straße 44  
88255 Baienfurt  
Tel. 0751 56040808

**Öffnungszeiten:**

Mo.–Mi., Fr. 8.30 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr  
Do. 8.30 – 12.00 und 17.00 – 20.00 Uhr  
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Um längere Wartezeiten zu vermeiden vereinbaren Sie bitte einen Termin.



**Wir freuen uns auf Ihr Tier - und natürlich auf Sie! Ihr Team der Tierarztpraxis in Baienfurt**



Das Richtige tun.



**Jetzt wechseln  
und sparen!**

[www.tws.de](http://www.tws.de)

**Einfach. Schnell. Wirkungsvoll.**

**WIR BLEIBEN TREU!**

Als regionaler Energieversorger bleiben wir dem grünen Weg treu und setzen konsequent auf Umweltschutz und faire Preise.

**Ihre Vorteile:**

- └ Ökostrom aus 100 % regenerativen Quellen
- └ Erdgas, auch mit Biogasanteil
- └ regionaler Versorger
- └ Ausbau erneuerbarer Energien
- └ bis zu 3 Jahre Netto-Festpreisgarantie

Mehr Infos unter:  
[www.tws.de](http://www.tws.de) oder 0751 804-4980

# Herzlich willkommen



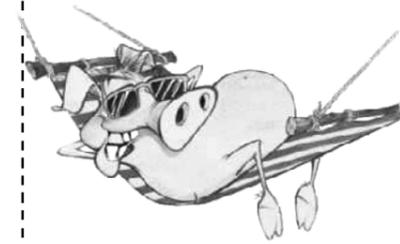
## Speisen • Festen • Kegeln



Fam. Achim Staudacher  
Berg/Ravensburg  
Tel. 07 51/4 51 80

[www.gasthofhasen.de](http://www.gasthofhasen.de)

Seit über **100** Jahren im Familienbesitz



### Ferienzeit – Tierpensionszeit

Pensionsplätze sind jedes Jahr heiß begehrt. Wenn Sie Ihren Urlaub planen, denken Sie bitte auch rechtzeitig daran, einen Platz für Ihren vierbeinigen Liebling zu reservieren. Am besten, sobald Sie Ihre Reise gebucht haben. Wir möchten auch noch einmal daran erinnern, dass die Tiere kastriert und die Impfungen auf dem neuesten Stand sein müssen. Das Impfbuch ist mitzubringen. Bitte beachten Sie auch unsere Öffnungszeiten, wenn Sie Ihre Fellnase bringen oder abholen.



**DEISENHOFER**  
www.deisenhofer-gmbh.de GmbH



## FÜR IHREN WEG NACH VORNE.

DEISENHOFER seit über 55 Jahren.



Heizöl • Pellets • Diesel • Schmierstoffe  
Bahnhofstrasse 13, 88250 Weingarten  
Tel.: 0751 / 5 61 58 -0, info@deisenhofer-gmbh.de

Ihr Aral-Markenpartner.

[www.deisenhofer-gmbh.de](http://www.deisenhofer-gmbh.de)

Große Sprechstunde  
für kleine Tiere



Mobile Tierheilpraktikerin  
**Marlene Krist**

Hammerschmiede 10  
88368 Bergatreute-Bolanden  
Telefon 0 75 27 - 96 15 96  
[www.tierheilpraxis-krist.de](http://www.tierheilpraxis-krist.de)

- Klassische Homöopathie
- Blutegeltherapie
- Bachblüten



An dieser Stelle möchten wir  
**DANKE** sagen:

Für die vielen kleinen und auch großen Spenden, die uns erreicht haben. Dank Ihres Vertrauens in uns können wir vielen Tieren helfen. Auch hilft es uns, die heutigen sowie die zukünftigen Aufgaben zu bewältigen.



Im August kam über unsere Tierärztin ein junger Storch zu uns, der leichte Verletzungen an den Beinen hatte. Eine Woche wurde er in unserem Tierheimgarten versorgt und die Wunden sind gut verheilt. „Storchi“ war jedoch sehr wählerisch, was sein Futter betraf. Für gewöhnlich ist es überhaupt kein Problem, Störche mit aufgetauten Futtertieren wie Eintagsküken zu füttern, da diese gerne angenommen werden. Unser Kandidat hier sah das jedoch etwas anders und wollte ausschließlich Mäuse serviert bekommen. Leider war bei einem so großen Vogel unser Vorrat an gefrorenen Mäusen sehr bald aufgebraucht und „Storchi“ dachte nicht mal daran, unseren Garten zu verlassen. Er wurde daher an eine Pflegestelle gebracht, wo er viel Platz hatte und wir darauf hofften, er würde nun auch endlich wegfliegen, um sich mit anderen Störchen für den langen Flug nach Afrika zu sammeln, da Störche dort den Winter verbringen. Doch auch in diesem Punkt war „Storchi“ nicht derselben Meinung, quartierte sich kurzerhand im dortigen Pferdestall ein und forderte auch hier ganz frech sein Futter. Nach einigen Rücksprachen mit erfahrenen Storchexperten hielten wir ständig Ausschau, ob sich irgendwo eine größere Storchengruppe sammelte, um ihn dorthin zu bringen, damit er den Vogelzug nicht verpasste. Eines Abends war es so weit, endlich wurde eine Gruppe von über 20 Störchen gesichtet und „Storchi“ kurzerhand eingepackt und zu ihnen gelassen. Nach langer Beobachtung war klar, dass sich der junge Storch erfolgreich der Gruppe angeschlossen hatte.



#### Die junge Krähe „Odin“

Die junge Krähe „Odin“ wurde uns im Juli übergeben, da sie leider noch nicht flugfähig und zudem sehr abgemagert war. Da zu diesem Zeitpunkt kaum Kapazitäten im Tierheim frei waren, durfte der freche Kerl vorübergehend privat bei einer Pflegerin in einer großen Vogelvoliere unterkommen. Nach drei Wochen hatte sich der Kleine bei intensiver Versorgung schon gut erholt und wurde jeden Tag kräftiger. Leider hatte die junge Krähe ein weiteres Problem. Die Flügel Federn waren nur mangelhaft ausgeprägt, weshalb er nicht fliegen konnte. „Odin“ ließ sich nun jeden Tag neue Flausen einfallen: So tat er weiter so, als müsste er noch gefüttert werden, obwohl er ganz klar selber fressen konnte, und bei seinen Spaziergängen im Garten ärgerte er die Hunde. Am liebsten hatte er es, wenn er auf seinem Ast durch den Garten getragen wurde, und genoss es, einfach dabei zu sein. Einige Wochen später hatten sich seine Federn nach langer Pflege regeneriert und er erkundete nun immer mehr die Gegend, bis er irgendwann völlig selbständig war.



#### Alle meine Entchen...

Anfang April mussten wir aus Weingarten zwölf kleine Wildenten abholen, da diese von ihrer Mutter zurückgelassen worden waren, welche auch nach mehreren Stunden nicht zurückkam. Die Küken waren schätzungsweise einen Tag alt und konnten direkt bei einer Pflegestelle untergebracht werden.



Die kleinen Plüschbällchen entwickelten sich sehr gut und konnten schon bald mit den erwachsenen Laufenten auf dem großen Gelände mitlaufen und dort ausgiebig im Teich planschen. Nach einiger Zeit fingen die ersten Flugversuche an und bald schon verließen die nun bereits erwachsenen Enten ihre Pflegestelle. Jetzt, ein halbes Jahr später, ist ein Entenmädchen ihrem Heim noch immer treu und wartet jeden Abend vor ihrem Stall, um dort zu übernachten. Alle paar Tage schaut sogar noch ein zweites Mädchen vorbei, bleibt aber lediglich für ein paar Stunden bei ihrer Schwester.

#### Falkendame „Isis“

Im Juli machten wir Bekanntschaft mit unserer hübschen Falkendame „Isis“. Sie wurde uns von einer Tierarztpraxis übergeben, da ihr einige größere Federn am Flügel fehlten, weshalb sie im Flug kein Gleichgewicht mehr halten konnte und damit flugunfähig war und allein nicht überleben konnte.

Die junge Dame hatte somit nun erstmal Hausarrest, bis ihre Federn nachgewachsen waren. Es dauerte einige Wochen, bis „Isis“ wieder durchstarten konnte. In dieser Zeit bemühte sie sich sehr, es uns nicht zu einfach zu machen. Bald schon wurde sie frech, wenn die Pfleger mit Futter kamen, und flog diese auch direkt an, was bei ihrem scharfen Schnabel und den spitzen Krallen nicht ganz ungefährlich war.

